

Sie müssen reden

Drei Monate dauert der [Streik der Drehbuchautoren](#) in Hollywood bereits an, nun könnte es wieder an den Verhandlungstisch gehen. An diesem Freitag will die Gewerkschaft Writers Guild of America (WGA) mit Vertretern der großen Studios und Streaminganbietern in Los Angeles zusammentreffen. Verhandlungsführerin Carol Lombardini, Vorsitzende der Film- und Fernsehproduzenten (Alliance of Motion Picture and Television Producers) habe den Gesprächstermin vorgeschlagen, teilte die WGA mit. Nach erfolglosen Verhandlungen über bessere Arbeitsbedingungen hatten die Drehbuchautoren Anfang Mai [den Arbeitskampf begonnen](#). Die Schreiber fordern unter anderem Gehaltserhöhungen, bessere Arbeitsbedingungen, höhere Zuschüsse für die Kranken- und Altersversorgung und eine Regelung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/456202.filmbusiness-sie-muessen-reden.html>